

Neues Rechnungslegungsrecht (nRLR):

Anpassung KMU Kontenrahmen in der Pinus Finanzbuchhaltung

Kontenplanumwandlung vornehmen



Inhalt	
Grundsätzliches Änderungen im Kontenplan	3 4
Differenz Standardwerk – KMU Kontenrahmen Pinus	5
Die Erfolgsrechnung wurde um neue Bezeichnungen ergänzt Neuer Begriff: Was bedeutet EBITDA?	6 7
Neuer Begriff: Was bedeutet EBIT?	7
Umstellung einer bestehenden Buchhaltung, 1. Schritt Kontenplan umwandeln, Vorbereitung Spezialfälle in der Vorbereitung zur Umwandlung	8 10 11
Nebeneinkünfte / Kinderzulagen / Feuerwehrentsch. etc. bei Einzelunternehmen	11
Neuer Kontenbereich 2830-2849 für zwei betriebsfremde Liegenschaften	12
Bisherige betriebsfremde Finanzanlagen werden im 8000er Bereich belassen	13
Bisherige betriebsfremde Liegenschaften und Fremdbetriebe im 8000er Bereich belassen	14
Umwandlung starten Anzeige Kontenplanversion Was ist nach der Umwandlung zu tun? Abschlussfunktion aufrufen	15 17 18 18
Gruppenstrukturen bereinigen	18
Kontenplan bereinigen	19
Eventuell noch ergänzend <umkontieren></umkontieren>	20
Neue Buchhaltung eröffnen Abbildungsverzeichnis	21 22



Grundsätzliches

Am 23. Dezember 2011 hat das Parlament einem neuen Rechnungslegungsrecht (nRLR) zugestimmt. Dies hat eine direkte Auswirkung auf den KMU Kontenplan und erfordert eine Anpassung.

Die neuen Bestimmungen finden erstmal für Geschäftsjahre Anwendung, welche ab dem 1. Januar 2015 beginnen - ab dann sollten grössere Betriebe mit einem Umsatzerlös von mehr als Fr. 500'000.- (Einzelunternehmungen, Personengesellschaften und juristische Personen) auf den überarbeiteten Kontenplan umstellen. Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit einem Umsatz unter Fr. 500'000.- müssen nichts ändern und können mit dem aktuellen Kontenplan weiterarbeiten.

Ab der Softwareversion 3.15 steht Ihnen eine Umwandlungsprozedur zur Verfügung, die es Ihnen erlaubt, das laufende Geschäftsjahr sowie angefangene wie auch abgeschlossene Vorjahre auf den KMU Kontenplan nach neuem Rechnungslegungsrecht (nRLR;1) umzustellen.

Im vorliegenden Dokument gehen wir ausschliesslich auf die neuen Bilanzierungs- und Gliederungsvorschriften für die Jahresrechnung ein und zeigen auf, wie die Umwandlung technisch in der Finanzbuchhaltung von Pinus Fibu abläuft.

Die Ausführungen gelten sinngemäss für die branchenneutrale Lösung wie auch für die Branchenlösung Landwirtschaft.

Bei Fragen, ob in Ihrer Buchhaltung Änderungen nötig sind und wie Sie in diesem Fall am besten vorgehen hilft Ihnen Ihr Treuhänder oder die Pinus AG gerne weiter.



Änderungen im Kontenplan

Die Neuauflage des KMU Kontenplans orientiert sich am bisherigen <Schweizer Kontenrahmen>, der seit Beginn in Pinus Finanzbuchhaltung Standard ist. Darum sind die entsprechenden Änderungen nicht gross aber im Detail dennoch zahlreich:

Bilanz:

- Neue Unterteilung bestehender Gruppen zwecks Separatdarstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen sowie Unternehmen, an denen eine Beteiligung besteht
- Verschiebung der Beteiligungen in eine neue Gruppe
- Löschung der Hauptgruppen <<Aktivierter Aufwand und aktive Berichtigungsposten>>, Betriebsfremdes Vermögen>>, sowie <<Betriebsfremde Verbindlichkeiten>>. Der Pinus Kontenrahmen sieht hier Ausnahmen vor, siehe im Abschnitt Differenz zum Standardwerk.
- Unterscheidung zwischen verzinslichen und unverzinslichen Verbindlichkeiten sowie sachgerechter Darstellung kurzfristiger und langfristiger Verbindlichkeiten.
- Einbau erforderlicher Konten im Falle nicht fakturierter Dienstleistungen

Erfolgsrechnung:

- Verschiebung der Bestandsänderungen unfertiger und fertiger Erzeugnisse sowie nicht fakturierter Dienstleistungen in eine neue Hauptgruppe
- Unterscheidung zwischen Abschreibungen und Wertberichtigungen von Anlagevermögen
- Verschiebung des Finanzergebnisses (Finanzaufwand und Finanzertrag) in eine neue Hauptgruppe nach den Abschreibungen und Wertberichtigungen von Anlagevermögen
- Umkehr der Reihenfolge der Hauptgruppen f
 ür betriebsfremden Erfolg einerseits und ausserordentlichen/einmaligen/periodenfremden Erfolg andererseits. Der Pinus Kontenrahmen sieht hier Ausnahmen vor, siehe im Abschnitt Differenz zum Standardwerk.
- Verschiebung der betriebsfremden Nebeneinkünfte (Einzelunternehmung: Lohneinkommen, Renten etc.) in den Bereich Eigenkapital.
- U.a.



Differenz Standardwerk – KMU Kontenrahmen Pinus

In Differenz zum neuen Standardwerk, lässt es der KMU Kontenrahmen von Pinus Fibu noch zu, Fremdbetriebe (Fremdbereiche) und betriebsfremde Liegenschaften im Bereich betriebsfremdem Aufwand und Ertrag zu führen (Bereich 8000).

Die Umwandlungsprozedur schlägt vor, die Konten im bisherigen Bereich zu belassen.

○ (<u>1</u>) Al ○ (<u>2</u>) P ○ (<u>3</u>) B	ktiven assiven etrieblicher Ertrag	 (4) Aufwand für Material, Die (5) Personalaufwand (6) Übriger betriebl. Aufwand 	nstl. ⊂ (<u>7</u>) Betriebliche l ເinkl. Finanzen) ⊂ (<u>9</u>) Abschluss	Nebenerfolge usserord. Erfolg
Betrieb	sfremder Erfolg Fremdbereiche 1	bis 6 Fremde Liegenschaften 1 b	is 5 Sonstiger ausserordentlicher Erfol	lg Steuern
Konto	Vorlage		Ihr Kontenplan	Währung _
8400	Betr. fremd. Lieg. 1: Ertrag		<< Nicht benützt >>	CHF
8410	Betr. fremd. Lieg. 1: Aufwand		<< Nicht benützt >>	CHF
8420	Betr. fremd. Lieg. 2: Ertrag		<< Nicht benützt >>	CHF
8430	Betr. fremd. Lieg. 2: Aufwand		<< Nicht benützt >>	CHF
8440	Betr. fremd. Lieg. 3: Ertrag		<< Nicht benützt >>	CHF
8450	Betr. fremd. Lieg. 3: Aufwand		<< Nicht benützt >>	CHF
8460	Betr. fremd. Lieg. 4: Ertrag	I Konto Uebertragen	<< Nicht benützt >>	CHF
8470	Betr. fremd. Lieg. 4: Aufwand		<< Nicht benützt >>	CHF
8480	Betr. fremd. Lieg. 5: Ertrag	X Konto Ausschalten	<< Nicht benützt >>	CHF
8490	Betr. fremd. Lieg. 5: Aufwand	Montoname ändern	<< Nicht benützt >>	CHF
		Tueštaliek aus Vedese		

Abbildung 1: Fremdbereiche 1 bis 6, Fremde Liegenschaften 1 bis 5

Ebenso ist es noch möglich, betriebsfremdes Vermögen wie auch betriebsfremde Verbindlichkeiten sowohl in den Aktiven wie auch in den Passiven zu führen.

Abbildung 2: betriebsfremdes Vermögen



Die Erfolgsrechnung wurde um neue Bezeichnungen ergänzt

Eher einschneidender sind Änderungen bei den Bezeichnungen in der Bilanz und der Erfolgsrechnung. Die Begriffe sind nun im neuen Recht auf anerkannte Standards abgestimmt. Die neue Terminologie wird mit dem KMU Kontenrahmen (nRLR) in Pinus Finanzbuchhaltung automatisch und konsequent übernommen.

Die Erfolgsrechnung wurde mit neuen Bezeichnungen für die Ergebnisse ergänzt. Gemäss der gesetzlich vorgegebenen Postionenfolge resultieren neu die Begriffe (EBITDA), (EBIT) und (EBT), Bezeichnungen, die sich nur schwer zweckmässig übersetzen lassen. Dafür wurden entsprechende Bezeichnungen vorgesehen.

Die Bruttoergebnisse wurden beibehalten, haben aber eine neue Bezeichnung.

Das Zwischenergebnis zwischen den Bereichen 7 und 8 ist im Standard ausgeschaltet und entspricht so der neuen Terminologie. Es ist aber in Pinus Fibu optional einschaltbar mit der Bezeichnung <Betriebl. Ergebnis vor Steuern (EBT) und betriebl. Nebenerfolge>.

30-38	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen
39	Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen
3	Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen
4	Material- und Warenaufwand
Zwischenergebnis	Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand
5	Personalaufwand
Zwischenergebnis	Bruttoergebnis nach Personalaufwand
60-67	Übriger betrieblicher Aufwand
Zwischenergebnis	Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA) 1)
68	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des
	Anlagevermögens
Zwischenergebnis	Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT) 2)
690	Finanzaufwand
695	Finanzertrag
Zwischenergebnis	Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)
7	Betrieblicher Nebenerfolg, Betriebliche Liegenschaften
800	Betriebsfremder Aufwand
810	Betriebsfremder Ertrag
820-840	Fremdbetriebe / Betriebsfremde Liegenschaften (Pinus)
850-870	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag
Zwischenergebnis	Jahresgewinn oder Jahresverlust vor Steuern
89	Direkte Steuern (juristische Personen)
Ergebnis	Jahresgewinn oder Jahresverlust

Abbildung 3: Muster-Erfolgsrechnung



Neuer Begriff: Was bedeutet EBITDA?

Das EBITDA ist das betriebliche Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Earnings Before Interests, Taxes, Depreciations, and Amortization).

Es ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die eine Angabe zur Leistungsfähigkeit eines Unternehmens vor Investitionsaufwand macht, unabhängig von der Art und Weise der Eigentumsform und unabhängig von der Finanzierungsstruktur. Das EBITDA kann für den Vergleich zwischen Unternehmen verwendet werden.

Das EBITDA dient zur:

- Rückzahlung an Finanzgeber, Banken, Kreditkassen
- Sicherung der Zukunft des Unternehmens: Investitionen
- Sicherung des Privatverbrauches bei Einzelunternehmung und Personengesellschaften

Neuer Begriff: Was bedeutet EBIT?

Das EBIT ist dann die Abkürzung für englisch: Earnings Before Interests and Taxes. Übersetzt Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern.

Anhand dem EBIT kann man den betrieblichen Gewinn verschiedener Geschäftsjahre oder Unternehmen direkt vergleichen, ohne dass die Resultate durch schwankende Steuersätze und Zinsaufwendungen verzerrt werden.

Umstellung einer bestehenden Buchhaltung, 1. Schritt

Ab der Softwareversion 3.15 erkennt die Pinus Buchhaltung die gewählte Kontenplanversion und zeigt sie je Buchführungsjahr oben rechts an (*Abb.:4*):

- Kontenplanversion <bis 2014; 0> = bisheriger KMU Kontenplan
- Kontenplanversion <ab 2015 (nRLR); 1> = KMU Kontenplan nach neuem Rechnungslegungsrecht

Mandant	Pinus Kontenplan Umstellung	Zuletzt bearbeitet
150	8542 Wiesendangen	
E.	Tel.: 052 320 90 30 EMail: info@pinus.ch	Kontoplan Version: bis 2014; 0

Abbildung 4: Ausgangslage bis 2014

Wenn Sie nun Ihre Buchhaltung auf den neuen KMU Kontenplan umstellen möchten, wählen Sie über das Register <Einstellen>, die Funktion <Umwandeln (nRLR)> (*Abb.:5*) an.

nus Finanzbuchhaltung	Contraction (Section		a second	
			Geschäf	ftsjahr 01.01.2015-31.12.2015
PINUS BUCHHALTUNGSSOFTWARE FÜR KLEINUNTERNEHMEN	Mandant Pinus Kontenplar 150 8542 Wiesendan L Tel.: 052 320 90 3	i Umstellung gen 30 EMail: <u>info@pinus.ch</u>	К	Zuletzt bearbeitet
Discus Eller	Einanzbuchhaltung Dat	en: Sicherung, Übertrag, Reol	ganisation	<u>E</u> instellen
	Geschäftsjahr	Aendern / Wechseln		
hr Ansprechpartner Pinus AG Dorfstrasse 48	Mandant	Erfassen / Aufrufen		
el. 052 320 90 30 Fax 052 338 31 30	Kontenplan	Prüfen / Bearbeiten		Umwandeln (nRLR)
www.pinus.ch	Grundeinstellung			
	Mehrwertsteuer	C Einstellen	Passwort	Andern
	Anlageinventar	Aktivieren	Drucker	Einstellen
	Kostenträger	Aktivieren / Erfassen		
Kundennummer 607	Belegnummer	Vorge <u>b</u> en		Meitere
Copyright	Module	A Registrieren		

Abbildung 5: Kontenplan umwandeln



In der neuen Funktion <Kontenplan>, <umwandeln> definieren Sie als Erstes die Periode(n), welche Sie umstellen möchten (*Abb.:6*). Es werden Ihnen standardmässig die letzten beiden Perioden angezeigt. Falls Sie mehrere umstellen möchten, lassen Sie sich diese via Funktion <alle> anzeigen und wählen diese.

Zu den markierten Perioden werden die Kontennummern und gegebenenfalls die Kontennamen angepasst.

(0) in den KMU Kontenplan nach nei n Kontenplan umwandeln?	uem	So funktioniert es: Zu den markierten Perioden werden die Kontennummern und Namen angepasst.
Unternehmenstyp	alle 🔻	Da nicht alle Konten automatisch
allg. Einzelunternehmen	Ô	das Programm bei Bedarf
allg. Einzelunternehmen		Möglichkeit einem alten Konto ein
		Neues zuzuweisen und ggf. einen neuen Namen zu vergeben.
		ACHTUNG
		Die Umwandlung kann nicht
		Nach erfolgter Umwandlung muss der entsprechende Jahresabschluss neu gerechnet werden
		Wandeln Sie nur diejenigen Perioden um, die Sie nach nRLR darstellen müssen evtl mit Vorjahr
		Bsp. 2015 inkl. Vorjahr 2014
		weiter
		8 <u>A</u> bbrechen
	(0) in den KMU Kontenplan nach ner n Kontenplan umwandeln? Unternehmenstyp allg. Einzelunternehmen allg. Einzelunternehmen	(0) in den KMU Kontenplan nach neuem n Kontenplan umwandeln? Unternehmenstyp alle allg. Einzelunternehmen allg. Einzelunternehmen

Abbildung 6: Kontenplan umwandeln

Folgendes gilt es dabei unbedingt zu beachten:

Die Umwandlung kann nicht rückgängig gemacht werden.

Nach erfolgter Umwandlung wird ein bereits gerechneter und abgeschlossener Jahresabschluss des entsprechenden Geschäftsjahres aufgehoben und der Abschluss <u>muss</u> neu gerechnet werden.

Wandeln Sie nur diejenigen Perioden um, die Sie nach neuem Rechnungslegungsrecht darstellen müssen (ab 2015), eventuell mit dem Vorjahr.

Nachdem ein oder mehrere Geschäftsjahre umgewandelt wurden, kann ein weiteres Vorjahr, das nicht umgewandelt wurde, nicht mehr gerechnet werden. Die Funktion <Abschluss erstellen> steht für dieses Jahr nicht mehr zur Verfügung. Das heißt, alle Vorjahre, die mit dem "alten" Kontenplan belassen werden, müssen vor der Umwandlung der nachfolgenden Jahre definitiv abgeschlossen sein.

Wir empfehlen Ihnen zwingend, vor der Umwandlung, den aktuellen Datenstand zu sichern.



Kontenplan umwandeln, Vorbereitung

Jedes zu verschiebende Konto wird mittels vordefinierter Umwandlungstabelle einem neuen Konto zugewiesen. Dieser Vorgang läuft im Hintergrund ab.

Bevor das Konto definitiv in einen neuen Bereich (neue Kontonummer) verschoben wird, wird es Ihnen angezeigt *(siehe Abb.:7)* und ein entsprechendes Konto wird Ihnen vom Programm vorgeschlagen. Sie haben die Möglichkeit, diesen Vorschlag zu korrigieren und/oder mit dem Pfeil-Taster den evtl. nach neuem RLR angepassten Kontennamen zu übernehmen bzw. im Ausnahmefall einen neuen Kontennamen zu vergeben. Im Normalfall gibt es aber nichts zu tun. Bestätigen Sie den Vorgang mit dem mittleren Pfeiltaster nach rechts. Mit dem mittleren Pfeiltaster nach links können Sie jederzeit eine Kontozuweisung zurück wechseln und eine Korrektur vornehmen.

Kontenplan Umwandlung	
Kontenplanumwandlung: Das Konto tauscht seine Kontonummer mit einem anderen Konto.	So funktioniert es: Zu den markierten Perioden werder die Kontennummern und Namen angepasst.
Aktueller Kontenplan: Sonstiger Betriebsaufwand Konto Nr: 6801 🛃 Darlehenzinsen	Da nicht alle Konten automatisch zugewiesen werden können, wird das Programm bei Bedarf nachfragen. Sie haben dann die Möglichkeit einem alten Konto ein Neues zuzuweisen und ggf. einen neuen Namen zu vergeben.
Neuer Kontenplan: Sonstiger Betriebsaufwand Standard: Konto Nr: 6901	Die Umwandlung kann nicht rückgängig gemacht werden! Nach erfolgter Umwandlung muss der entsprechende Jahresabschlus neu gerechnet werden. Wandeln Sie nur diejenigen Perioden um, die Sie nach nRLR
Ihr Neuer Kontenplan: Konto Nr: Ihr Kontenplan: 6901 Kpl. Darlehenzinsen	darstellen müssen, evtl. mit Vorjahr. Bsp. 2015 inkl. Vorjahr 2014
Nächstes Konto:	weiter
	Abbraaban

Abbildung 7: Nachfragen der neuen Zuweisung

Anmerkung:

Grundsätzlich bleiben Ihre bisher definierten Kontenbezeichnungen bestehen. Sie können diese nach erfolgter Umwandlung mittels neuen Kontenplan anpassen.



Spezialfälle in der Vorbereitung zur Umwandlung

Nebeneinkünfte / Kinderzulagen / Feuerwehrentsch. etc. bei Einzelunternehmen

Insbesondere bei den Einzelunternehmen müssen mit <Kontenplan bis 2014> verwendete 8000er Konten(z.b. Nebeneinkünfte) in neu dafür vorgesehene Konten im Bereich 2800 Eigenkapital verschoben werden *(siehe Abb.:8).*

Dafür sind im Pinus Kontenplan (nRLR;1) Konten von 2820-2829 vorgesehen.

Die Anzahl der verfügbaren Konten in diesem Bereich ist limitiert. So kann es vorkommen, dass ein neues Konto für mehrere "alte" Konten bei der Umwandlung verwendet werden muss. Eine Bereinigung diesbezüglich drängt sich für kommende Buchführungsjahre auf.

3 Kontenplan Umwandlung	X
Kontenplanumwandlung: Es besteht ein Konflikt mit einem aktuell bestehenden Konto.Die Kontonummer hat sich geändert.	So funktioniert es: Zu den markierten Perioden werden die Kontennummern und Namen angepasst.
Aktueller Kontenplan: Ausserordentlicher Erfolg Konto Nr: 8701 Lohneinkommen	Da nicht alle Konten automatisch zugewiesen werden können, wird das Programm bei Bedarf nachfragen. Sie haben dann die Möglichkeit einem alten Konto ein Neues zuzuweisen und ggf. einen neuen Namen zu vergeben. ACHTUNG: Die Umwandlung kann nicht rückgängig gemacht werden!
Neuer Kontenplan: Passiven Standard: Example Konto Nr: 2821 Lohneinkommen Ihr Neuer Kontenplan: Konto Nr: Ihr Kontenplan: 2821 Kpl. Lohneinkommen	Nach erfolgter Umwandlung muss der entsprechende Jahresabschluss neu gerechnet werden. Wandeln Sie nur diejenigen Perioden um, die Sie nach nRLR darstellen müssen, evtl. mit Vorjahr. Bsp. 2015 inkl. Vorjahr 2014
Nächstes Konto:	weiter Abbrechen

Abbildung 8: Verschiebung 8000er Bereich in den 2800er Bereich



Neuer Kontenbereich 2830-2849 für zwei betriebsfremde Liegenschaften

Der Bereich 2840-2849, bisher verwendet für Privatausgaben, muss für betriebsfremde Liegenschaften zur Verfügung gestellt werden.

2830	Mietzinsertrag Geschäftsräume	I→ Konto Uebertragen X Konto Ausschalten ✓ Kontoname ändern	Mietzinsertrag Geschäftsräume	CHF
2831	Mietzinsertrag Wohnung		Mietzinsertrag Wohnung	CHF
2832	Mietzinsertrag Garagen		Mietzinsertrag Garagen	CHF
2833	Eigenmietwert		<< Nicht benützt >>	CHF
2834	Zinsaufwand		Zinsaufwand	CHF
2835	Liegenschaftsunterhalt		Liegenschaftsunterhalt	CHF
2836	Abgaben, Gebühren, Objektst.		Abgaben, Gebühren, Objektst.	CHF
2837	Versicherungsprämien		Versicherungsprämien	CHF
2838	Betriebskosten		Betriebskosten	CHF
2839	Verwaltungsaufwand		Verwaltungsaufwand	CHF
2840 2841 2842 2843	Mietzinsertrag Geschaftsräume Mietzinsertrag Wohnung Mietzinsertrag Garagen Eigenmietwert	 Zusätzlich zur Vorlage Währung zuordnen 	<pre><< Nicht benützt >> << Nicht benützt >> </pre>	CHF CHF CHF CHF CHF

Abbildung 9: Neuer Bereich für betriebsfremde Liegenschaften

Darum schlägt das Programm vor, bisherige Konten in diesem Bereich mangels Alternative auf das Konto 2858 Ins Privatvermögen zu verschieben *(siehe Abb.:10)*. Eine Neustrukturierung der Privatkonten macht in künftigen Jahren Sinn.

Contemprant on wandiding) <u>= </u>
Kontenplanumwandlung: Mehrere Konten werden zusammengefasst.Die Konto Bezeichnung hat sich geändert.	So funktioniert es: Zu den markierten Perioden werde die Kontennummern und Namen angepasst.
Aktueller Kontenplan: Passiven III Konto Nr: 2821	Da nicht alle Konten automatisch zugewiesen werden können, wird das Programm bei Bedarf nachfragen. Sie haben dann die Möglichkeit einem alten Konto ein Neues zuzuweisen und ggf. einen neuen Namen zu vergeben. ACHTUNG: Die Umwandlung kann nicht
Neuer Kontenplan: Passiven Standard: Ins Privatvermögen Konto Nr: 2864 Ihr Neuer Kontenplan: Konto Nr: Ihr Kontenplan: 2864 Konto Nr: Ihr Kontenplan: 2864 Kpl.	rückgängig gemacht werden! Nach erfolgter Umwandlung muss der entsprechende Jahresabschlus neu gerechnet werden. Wandeln Sie nur diejenigen Perioden um, die Sie nach nRLR darstellen müssen, evtl. mit Vorjahr. Bsp. 2015 inkl. Vorjahr 2014
Nächstes Konto:	weiter
	Abbreaben

Abbildung 10: Verschiebung Konten 2840-2849 ins Privatvermögen Konto 2864



Bisherige betriebsfremde Finanzanlagen werden im 8000er Bereich belassen

Betriebsfremde Finanzanlagen (bisher ab Konto 8400) sind im Kontenplan nach neuem Rechnungslegungsrecht nicht mehr vorgesehen. Die Umwandlung belässt diese Konten mangels Alternative in diesem Bereich, verschiebt sie allerdings in den Bereich ab Konto 8160. Die definitive Bereinigung sollte im aktuellen bzw. in künftigen Buchführungsjahren geschehen.

Der Anwender kann aber mit der untenstehenden Funktion Einfluss nehmen und eine andere Zuweisung mittels Kontenplan(Kpl) eintragen lassen.

Kontoplanumwandlung: Die Bezeichnung und Kontonummer haben sich geändert	So funktioniert es: Zu den markierten Perioden werder
Die Dezeichnung und Kontonummer naben sich geändert.	die Kontennummern und Namen angepasst.
Aktueller Kontoplan: Ausserordentlicher Erfolg	Da nicht alle Konten automatisch
Konto Nr: 8400 坐 Ertrag betr.fremd.Finanzanl.	zugewiesen werden können, wird das Programm bei Bedarf
	nachfragen. Sie haben dann die Möglichkeit einem alten Konto ein
	Neues zuzuweisen und ggf. einen neuen Namen zu vergeben
	ACHTUNG
	Die Umwandlung kann nicht
Neuer Kontoplan: Ausserordentlicher Erfolg	Nach erfolgter Umwandlung muss
Standard: Konto Nr: 8160 🖳 Ergänzung	der entsprechende Jahresabschlus neu gerechnet werden.
	Wandeln Sie nur diejenigen Perioden um, die Sie nach nRLR
Ihr Kontoplan: Konto Nr: Ihr Kontenplan:	darstellen müssen, evtl. mit Vorjahr. Bsp. 2015 inkl. Vorjahr 2014
8160 Kpl. Ertrag betr.fremd.Finanzanl.	
Nächstes Konto:	w eiter

Abbildung 11: Verschiebung betriebsfremde Finanzanlagen

Anmerkung:

Für betriebsfremde Finanzanlagen im Kontenplan Landwirtschaft wird in der Umwandlungsfunktion das Konto 2829 Verschiedenes vorgeschlagen.



Bisherige betriebsfremde Liegenschaften und Fremdbetriebe im 8000er Bereich belassen

Betriebsfremde Liegenschaften wie auch Fremdbetriebe generell sind im Kontenplan nach neuem Rechnungslegungsrecht (nRLR) im Bereich der 8000er Konten (betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag) nicht mehr vorgesehen. Die Umwandlungstabelle belässt diese bisher verwendeten Konten mangels Alternativen in diesem Bereich, muss sie aber verschieben, da insbesondere der Bereich 8500 und höher für neue Konten verwendet wird.

Der Anwender kann aber mit der untenstehenden Funktion Einfluss nehmen und eine andere Zuweisung mittels Kontenplan(Kpl) eintragen lassen. Alternative Kontenbereiche werden angezeigt (Bereich 2830-2839/2840-2849).

Anmerkung:

Auch für neu eröffnete Buchhaltungen besteht die Möglichkeit, Fremdbetriebe und betriebsfremde Liegenschaften in diesem Bereich zu führen, dies in Abweichung zum Standardwerk.

_ []
ioniert es: iarkierten Perioden werden ennummern und Namen st.
alle Konten automatisch en werden können, wird ramm bei Bedarf en. Sie haben dann die eit einem alten Konto ein izuweisen und ggf. einen amen zu vergeben. G: andlung kann nicht
ig gemacht werden! olgter Umwandlung muss rechende Jahresabschluss chnet werden. Sie nur diejenigen um, die Sie nach nRLR nüssen, evtl. mit Vorjahr. 5 inkl. Vorjahr 2014
weiter

Abbildung 12: Verschiebung betriebsfremde Liegenschaften und Fremdbetriebe



Umwandlung starten

Nach dem Sie alle zu verschiebenden Konten gesichtet haben und Sie allenfalls entsprechend Einfluss genommen haben, starten Sie via <Weiter > die Umwandlungsfunktion.

Kontenplan Umwandlung	
Kontenplanumwandlung: Die Kontonummer hat sich geändert.	So funktioniert es: Zu den markierten Perioden werden die Kontennummern und Namen angepasst.
Aktueller Kontenplan: Ausserordentlicher Erfolg Konto Nr: 8720 ど Familienzulagen	Da nicht alle Konten automatisch zugewiesen werden können, wird das Programm bei Bedarf nachfragen. Sie haben dann die Möglichkeit einem alten Konto ein Neues zuzuweisen und ggf. einen neuen Namen zu vergeben. ACHTUNG: Die Umwandlung kann nicht
Neuer Kontenplan: Passiven Standard: Konto Nr: 2824	rückgängig gemacht werden! Nach erfolgter Umwandlung muss der entsprechende Jahresabschluss neu gerechnet werden. Wandeln Sie nur diejenigen Perioden um, die Sie nach nRLR darstellen müssen, evtl. mit Vorjahr. Ben. 2015 inkl. Vorjahr 2014
Konto Nr: Ihr Kontenplan: 2824 Kpl. Familienzulagen	
Nächstes Konto:	weiter
• • •	Dependent Strechen

Abbildung 13: Kontenplan Umwandlung, Namen und Konten zuweisen

Die Umwandlung stellt nicht nur den Kontenplan sowie die Bezeichnungen auf das neue Rechnungslegungsrecht (nRLR) um, sondern auch zahlreiche Beschriftungen, Register etc. werden im Programm verändert.



Kontoplanumwa Umwandlung läuft	ndlung:		So funktioniert es: Zu den markierten Perioden werde die Kontennummern und Namen angepasst.
Periode Konto Nr: Bezeichnungen:	01.01.2015-31.12.2015 8876 KMS		Da nicht alle Konten automatisch zugewiesen werden können, wird das Programm bei Bedarf nachfragen. Sie haben dann die Möglichkeit einem alten Konto ein Neues zuzuweisen und ggf. einen neuen Namen zu vergeben.
30.09.2015 11:59: 30.09.2015 11:59: 30.09.2015 11:59: 30.09.2015 11:59: 30.09.2015 11:59: 30.09.2015 11:59: 30.09.2015 11:59: 30.09.2015 11:59: 30.09.2015 11:59:	46 AM: KMS / kt : 20155 => 2829 -> ok 46 AM: KMS / kt : 20156 => 2829 -> ok 46 AM: KMS / kt : 20157 => 2829 -> ok 46 AM: KMS / kt : 20158 => 2829 -> ok 46 AM: KMS / kt : 20159 => 2829 -> ok 46 AM: KMS / kt : 20161 => 2829 -> ok 46 AM: KMS / kt : 20161 => 2829 -> ok 46 AM: KMS / kt : 20162 => 2829 -> ok 46 AM: KMS / kt : 20162 => 2829 -> ok	<u> </u>	ACHTUNG: Die Umwandlung kann nicht rückgängig gemacht werden! Nach erfolgter Umwandlung muss der entsprechende Jahresabschlus neu gerechnet werden. Wandeln Sie nur diejenigen Perioden um, die Sie nach nRLR darstellen müssen, evtl. mit Vorjahr Bsp. 2015 inkl. Vorjahr 2014
30.09.2015 11:59: 30.09.2015 11:59: 30.09.2015 11:59:	46 AM: KMS / kt : 20165 => 2829 -> ok 46 AM: KMS / kt : 20165 => 2829 -> ok 46 AM: KMS / kt : 20166 => 2829 -> ok		weiter

Abbildung 14: Kontenplan Umwandlung



Die Umwandlung kann nicht rückgängig gemacht werden. Nach erfolgter Umwandlung muss der entsprechende Jahresabschluss neu gerechnet werden.

Wandeln Sie nur diejenigen Perioden um, welche Sie nach nRLR darstellen müssen, evtl. mit Vorjahr.



Anzeige Kontenplanversion

Nach erfolgter Umwandlung wird Ihnen die neue Kontenplanversion an verschiedenen Orten im Programm angezeigt:

○ Verein, Pri <u>v</u> atbuchhaltung, ande	ß	Kontengruppen der <u>B</u> ilanz	
Ohne Spezifikation der Rechtsfo	rm / frei zuweisbare Kapitalkonti	ß	Kontengruppen der Erfolgsrechnung
 Ohne Branchenspezi<u>f</u>ikation 		•	Kontengruppen Bilanz und ER kopieren
⊂ <u>L</u> andwirtschaft			<u>U</u> mkontieren
Kontoplanversion	€ ab 2015 (nRLR): 1	8	Abbrechen
1) Teilweise in Abweichung zum KMU-K	ontenrahmen	1	<u>S</u> chliessen

Abbildung 15: Funktion Kontenplan ab 2015 (nRLR);1

		Geschaftsjahr 01.01.2015-31.12.2015
Mandant	TEST Umwandlung	Zuletzt bearbeitet
168	8542 Wiesendangen	
E.	Tel.: -	Kontoplan Version: ab 2015 (nRLR); 1

Abbildung 16: Hauptseite von Pinus Fibu, Kontenplan ab 2015 (nRLR);1



Abbildung 17: Das Geschäftsjahr festlegen, Kontenplanversion



Was ist nach der Umwandlung zu tun?

Abschlussfunktion aufrufen

Der Abschluss des abgeschlossenen Geschäftsjahres, welches nach dem neuen Rechnungslegungsrecht umgewandelt wurde, wurde aufgehoben. Er ist neu zu berechnen. Die Abschlussfunktion ist aufzurufen und die Checkliste von oben nach unten ist durchzugehen. Sämtliche Einträge vor Umstellung sind vorhanden. Es gibt nichts nachzutragen, nur die Neuberechnung muss aktiviert werden.

schluss Geschäftsjahr 01.01.2014-31	12.2014		-
Schrittwe	eise kommen Sie zum fertigen Abschlus Abschlussdatum 31.12.2014	s	Zuletzt bearbeite Andrea Padrun 01 10 2015/13:16 Kontoplan Version: ab 2015 (nRLR); 1
Schritt 1: Saldokontrolle Schritt 2: Abschluss vorbe Schritt 3: Abschluss berec	reiten		isation Einstellen en <u>Freies Buchen</u> <u>Konten</u>
Abschlussdatum ändern	Abschluss anzeigen / drucken	1 Schliessen	n <u>Eingangsbilanz</u>

Abbildung 18: Abschlussfunktion aufrufen

Achtung:

Die Neuberechnung muss das gleiche Resultat ergeben.

Ausnahme: Konten die aus dem 8000 er Bereich in den 2800er Bereich verschoben wurden, beeinflussen den Jahresgewinn bzw. Jahresverlust nicht aber das betriebliche Ergebnis vor Steuern (EBT) und nicht die Eigenkapitalveränderung.

Gruppenstrukturen bereinigen

Danach gilt es die Gruppenstrukturen (Hauptgruppen und Untergruppen) zu prüfen. Grundsätzlich werden die neuen Bezeichnungen eingefügt. Die von Ihnen bisher abgeänderten Bezeichnungen der Standardhauptgruppen werden beibehalten. Die von Ihnen im "alten" Kontenplan eingefügten, zusätzlichen Hauptgruppen und Untergruppen werden durch den Umwandlungsvorgang übernommen.



Stufe	Konto (1	Bezeichnung	(2	(3	-	Die E	rfolgsrechnung in Haupt-
Kontenklass	e 3000	Betrieblicher Ertrag a. Lieferungen, Leistun				Pinus	s Fibu liegt der KMU-
Hauptgruppe	e <u>3000</u>	Produktionserlös				Konte	enrahmen zugrunde. Mit
Konto	3000	Bruttoerlöse Produktion	ja			Konte	enklassen und den
Hauptgruppe	3200	Handelserlös				zuge	wiesenen Konti ist die
Konto	3200	Bruttoerlös Handel	ja			weite	gehend festgelegt. Mit
Hauptgruppe	e 3400	Dienstleistungserlös				Haup	t- und Untergruppen, die
Konto	3400	Bruttoerlöse Dienstleistung	ja			oder	ändern, wird die Erfolgsrechnung
Hauptgruppe	3600	Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistung				jedoc	h aussagekräftiger. Bei
Konto	3600	Uebriger Ertrag	ja			beim	Budget werden dadurch
Hauptgruppe	e 3700	Eigenleistungen und Eigenverbrauch				Grup	pentotale ausgewiesen.
Konto	3710	Eigenverbrauch	ja			Zude bei B	edarf auf eine Kontenaufteilung
Hauptgruppe	e 3800	Erlösminderungen				verzi	chten und den Betrag
Konto	3800	Skonti	ja			direk	teiner Unter oder forunne zuweisen
Konto	3801	Rabatte und Preisnachlässe	ja				-3
Konto	3805	Verluste aus Forderungen	ja				
Hauptgruppe	e 3900	Bestandesänderungen angefangene Arbeiten					Hount odor Untergruppe
Konto	3900	Bestandesänderungen	ja	-			mutieren
Kontenklass	e 4000	Aufwand Material, Handel, Dienstl., Energie					Hount adar Untergruppa
Hauptgruppe	e 4000	Materialaufwand				×	löschen
Konto	4000	Materialeinkauf	ja				
Konto	4060	Fremdleistungen	ja			⇒Ę	Gruppen automatisch einfüge
Konto	4080	Bestandesänderungen	ja				
Hauptgruppe	e 4200	Handelswarenaufwand		Î			
Konto	4200	Einkauf Handesware	ja				
Konto	4280	Bestandesänderungen	ja		-	1	Schliessen

Abbildung 19: Gruppenstrukturen bereinigen

Kontenplan bereinigen

Nach der Umwandlung steht Ihnen der komplette, erweiterte Kontenplan nach neuem Rechnungsrecht (nRLR;1) zur Verfügung. Es gilt nun allenfalls dort wo noch nötig, neue Bezeichnung zu übernehmen. Dies erledigen Sie mittels den bekannten Funktionen <Konto übertragen>, <Kontoname ändern>.

(1) A	ktiven	C (4) Aufwand f ür Material. [Dienstl. C (7) Betriebliche	Nebenerfolge		
C (2) Passiven (inkl. Privatkonti)		C (5) Personalaufwand	C (8) Betriebsfr	C (8) Betriebsfr ausserord Erfold		
C (2) P	atriablisher Ertrog	C (6) Übriger betriebt Aufwa	nd (inkl. Einonzon) (C (0) Abachluss	usseroru. Errorg		
(<u>)</u> D	euleblicher Eruag	(O) Obriger betriebi. Autwa				
Kasse	Post- Bankoutbaben Anderes Umla	Anlagevermögen	Aktivierter Aufwand usw			
14350,	Tost, bankganaben vinderes enne	Anagevennögen				
Konto	Vorlage		Ihr Kontenplan	Währung 4		
1101	Forderungen Ausland		<< Nicht benützt >>	CHF		
1102	Forderungen Ausland Fremdw.		<< Nicht benützt >>	CHF		
1108	Forderungen (vereinnahmt)		Offene Guthaben	CHF		
1109	Wertberichtigungen Forderungen		Wertberichtigungen Forderungen	CHF		
1110	Forderungen Beteiligung A		<< Nicht benützt >>	CHF		
1119	Wertberichtigungen Forderungen	1	Sinch the sense of the sense	CHF		
1120	Forderungen Aktionär A	i i Konto <u>U</u> ebertragen	<< Nicht benützt >>	CHF		
1122	Forderungen Verwaltungsrat A		<< Nicht benützt >>	CHF		
1124	Forderung GL-Mitglied A	Konto Ausschalten	<< Nicht benützt >>	CHF		
1128	Forderung Revisionsstelle	Kontoname ändern	<< Nicht benützt >>	CHF		
1129	Wertberichtigungen Forderungen		Vicht benützt >>	CHF		
1140	Darlehen		Darlehen	CHF		
1149	Wertberichtigungen Forderungen		<< Nicht benützt >>	CHF		
1150	Darlehen Beteiligung A	Zusätzlich zur Vorlage	<< Nicht benützt >>	CHF -		
1159	Wertberichtigungen Forderungen		<< Nicht benützt >>	CHF		
1160	Darlehen Aktionär A		<< Nicht benützt >>	CHF		

Abbildung 20: Kontenplan bereinigen



Eventuell noch ergänzend <Umkontieren>

Die grundsätzliche Umstrukturierung wurde durch die Umwandlungsfunktion vorgenommen. Nun kann es sein, dass Sie aufgrund der feineren Gliederungsmöglichkeiten im neuen Kontenplan einzelne Konten in den Bereichen verschieben möchten. Dazu haben wir die Funktion <Umkontieren> vorgesehen.

Kontenplan: Wählen Sie hier den Unternehmenstyp aus und bestimmen Sie die Branche (<ohne spezifikations oder <landwirtschaft>). Wählen Sie die Kontenplanversion ab 2015 nRLR;1). Datensicherungen mit Version sis 2014> werden erkannt. Ausnahme: Wenn Sie das Modul Betriebsbuchhaltung (Bebu) im Einsatz haben, wählen Sie die Kontenplanversion < bis 2014>.</br></landwirtschaft></ohne 	KM Pir au orc sic ein	//U-Kontenrahmen nus Fibu ist auf den KMU-Kontenrahmen sgerichtet. Innerhalb dieses Kontenrahmens dnen Sie die benötigten Konti ein. Sie können h dabei an einem Musterkontenplan für ifache Verhältnisse orientieren.
C Einfache Gesellschaft / 2 Gesellsch./mit Saldieren der Privatkonti		
C Einfache Gesellschaft / 3 Gesellsch./mit Saldieren der Privatkonti		
C Personengesellschaft / 2 Gesellschafter		
C Personengesellschaft / 3 Gesellschafter	123	Kontennian bearbeiten
⊂ Ge <u>n</u> ossenschaft		Kontenplan bearbeiten
⊂ G <u>m</u> bH		Kontenplan kopieren (Jahresübertrag)
⊂ <u>A</u> ktiengesellschaft		Kontenplan "Anderer Mandant"
C Verein, Privatbuchhaltung, andere einfache Verhältnisse (1	Î	Kontengruppen der <u>B</u> ilanz
Ohne Spezifikation der Rechtsform / frei zuweisbare Kapitalkonti	P	Kontengruppen der Erfolgsrechnung
6 Ohne Prenchange stiffertion	6	Kontengruppen Bilanz und ER kopieren
C Landwirtschaft		<u>U</u> mkontieren
Kontoplanversion	8	Abbrechen
• bis 2014, 0 • • ab 2015 (HRER), 1	-	Schligson

Abbildung 21: Umkontieren aufrufen

) Umkontieren								_ 🗆 >
Wozu dient diese Wenn Sie den Ko Kontennummern Zuerst werden Ze Im zweiten Durchg belegte Konti wird	Funktion? ntenplan reorga in die Tabelle ei eilen mit Kontenr gang werden da d nicht ausgefüh	anisiert haben und b ntragen und dann di nummern berücksich inn die übrigen Zeilei rt.	estehende Bu e Funktion <a tigt, die nur in n verarbeitet.I</a 	ichungen anpa Ausführen> au I der Spalte <f Umkontieren a</f 	issen möchten, könr rufen. Umkontieren e to NR. neu> zu finde uf bereits durch Buc	ien Sie alte ur infolg zweistufi in sind. hungen	nd neue Ig.	
	Kto Nr. neu 7511 7513	Konto neu Liegenschaftsunte Versicherungsprä	Perhalt amien	+	-		Reihenfolge Kto Alt Reihenfolge <u>K</u> to neu HP LaserJet P4015 Akt. Protokoll gruce Druckeroptione	ken n
							 Kontenplan Tabelle leeren Ausführen 	
						T	Schliessen	

Abbildung 22: Umkontieren ausführen



Neue Buchhaltung eröffnen

Wenn Sie eine neue Buchhaltung eröffnen, wählen Sie nebst dem Unternehmenstyp und der Branche <ohne Branchenspezifikation> oder <Landwirtschaft>, ebenfalls die Kontenplanversion.

Ihnen stehen folgende Kontenpläne zur Verfügung:

- Kontenplanversion <bis 2014; 0> = bisheriger KMU Kontenplan
- Kontenplanversion <ab 2015 (nRLR); 1 = KMU Kontenplan nach neuem Rechnungslegungsrecht

Wählen Sie bei einer Neueröffnung der Buchhaltung immer <ab 2015 (nRLR);1>



Wenn Sie das Modul Betriebsbuchhaltung (Bebu) im Einsatz haben, wählen Sie vorläufig die Kontenplanversion

sis 2014>.

Mit <Weiter> bestätigen Sie die Auswahl. Damit steht Ihnen der KMU Kontenplan ab 2015 (nRLR) inkl. neuen Bezeichnungen zur Verfügung.

Kontenplan: Grundlagen überprüfen, Kontenbereich wählen	×
Kontenplan: Wählen Sie hier den Unternehmenstyp aus und bestimmen Sie die Branche (<ohne Spezifikation> oder <landwirtschaft>). Wählen Sie die Kontenplanversion ab 2015 (nRLR;1). Datensicherungen mit Version kons 2014> werden erkannt. Ausnahme: Wenn Sie das Modul Betriebsbuchhaltung (Bebu) im Einsatz haben, wählen Sie die Kontenplanversion < bis 2014>.</landwirtschaft></ohne 	
 Einzelunternehmen, evtl. mit Privatkonti Einfache Gesellschaft / 2 Gesellsch./mit Saldieren der Privatkonti Einfache Gesellschaft / 3 Gesellsch./mit Saldieren der Privatkonti Personengesellschaft / 2 Gesellschafter Personengesellschaft / 3 Gesellschafter Genossenschaft GmbH Aktiengesellschaft Verein, Privatbuchhaltung, andere einfache Verhältnisse (1 Ohne Spezifikation der Rechtsform / frei zuweisbare Kapitalkonti 	
Ohne Branchenspezifikation Landwirtschaft	
Kontoplanversion bis 2014; 0	<u>W</u> eiter

Abbildung 23: Kontenbereich wählen



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Fremdbereiche 1 bis 6, Fremde Liegenschaften 1 bis 5	5
Abbildung 2: betriebsfremdes Vermögen	5
Abbildung 3: Muster-Erfolgsrechnung	6
Abbildung 4: Ausgangslage bis 2014	8
Abbildung 5: Kontenplan umwandeln	8
Abbildung 6: Kontenplan umwandeln	9
Abbildung 7: Nachfragen der neuen Zuweisung	10
Abbildung 8: Verschiebung 8000er Bereich in den 2800er Bereich	11
Abbildung 9: Neuer Bereich für betriebsfremde Liegenschaften	12
Abbildung 10: Verschiebung Konten 2840-2849 ins Privatvermögen Konto 2864	12
Abbildung 11: Verschiebung betriebsfremde Finanzanlagen	13
Abbildung 12: Verschiebung betriebsfremde Liegenschaften und Fremdbetriebe	14
Abbildung 13: Kontenplan Umwandlung, Namen und Konten zuweisen	15
Abbildung 14: Kontenplan Umwandlung	16
Abbildung 15: Funktion Kontenplan ab 2015 (nRLR);1	17
Abbildung 16: Hauptseite von Pinus Fibu, Kontenplan ab 2015 (nRLR);1	17
Abbildung 17: Das Geschäftsjahr festlegen, Kontenplanversion	17
Abbildung 18: Abschlussfunktion aufrufen	18
Abbildung 19: Gruppenstrukturen bereinigen	19
Abbildung 20: Kontenplan bereinigen	19
Abbildung 21: Umkontieren aufrufen	20
Abbildung 22: Umkontieren ausführen	20
Abbildung 23: Kontenbereich wählen	21